

# Fit für den Notfall

## Bayerisches Rotes Kreuz bildet 42 Grundschüler zu Juniorhelfern aus

**Runding.** Die Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule in Runding ist ab sofort für Notfälle bestens gerüstet. Erst kürzlich nahm dort ein Schulsanitätsdienst seinen Betrieb auf. 13 junge Mädchen und Burschen absolvierten hierfür eine Ausbildung beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK). Das Ganze war ein gelungener Anlass, nun in den zweiten und dritten Klassen eine Juniorhelfer-Schulung durchzuführen.

Im Rahmen einer kleinen Feier fand der Lehrgangsabschluss statt. Schulleiter Claus Eckert dankte dabei dem BRK-Kreisver-

band für die Zusammenarbeit und die kostenlose Juniorhelfer-Schulung, die die beiden Klassenleiterinnen unterstützten. Er freute sich, weil der abwechslungsreich gestaltete Unterricht durch Sabine Rackl, stellvertretende Leiterin der Jugendarbeit im BRK-Kreisverband, die Kinder positiv beeinflusste und Spaß machte. Viele Mädchen und Buben können es kaum noch erwarten, in der 4. Klasse in die kürzlich gegründete Schulsanitäter-Gruppe eintreten zu wollen.

Rackl zollte den 42 Absolventen Respekt und Anerkennung, da sie

sich in vier Unterrichtsstunden ausbilden ließen. Pflasterverband, Notruf, Bauchschmerzen, Kopfverletzungen, Bewusstlosigkeit, Verbrennung und starke Blutungen lauteten dabei einige der Themen. Ihr Dank galt der Schul- und den Klassenleitungen, den Elternbeiräten und Eltern für die Unterstützung.

Als Ziel der Juniorhelfer-Ausbildung nannte Rackl die Stärkung des Selbstbewusstseins der Schüler sowie die Erziehung zur Menschlichkeit, um sich zu sozial kompetent handelnden Persönlichkeiten entwickeln.



Die Schüler der 2. und 3. Klasse der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule sind neue Juniorhelfer.